

Albanien - Land der Skipetaren

Entdeckerreise zwischen Adria und Ionischem Meer



9 Tage · Reise-Nr.: 29102

Fr. 26.04. - Sa. 04.05.

- ✓ Flug Memmingen-Montenegro
- ✓ Rundreise mit dem Amos-Bus
- ✓ Flug Thessaloniki-Memmingen

Unsere Reise führt nach Besichtigungen in Montenegro ins Landesinnere Albaniens, um dann an der Südküste ihren Höhepunkt zu finden. Die Fülle an repräsentativen Museen und architektonisch einzigartigen Bauwerken spricht für die bewegte Geschichte dieser Region. Tauchen Sie ein in das Land der Skipetaren, das in der Vergangenheit Südosteuropas eine bedeutende Rolle gespielt hat, dann lange vergessen war und heute wieder den Anschluss an Europa sucht und findet.



SIE WOHNEN

in guten 4*-Hotels. In Budva, Tirana und Saranda sind wir jeweils 2 Nächte im gleichen Hotel, so dass Sie nicht jeden Tag Koffer packen müssen.

1.Tag: Flug-Anreise - Cetinje

Transfer zum Allgäu-Airport um 8:45 Uhr. Abflug um 10:30 Uhr mit WIZZ-Air nach Podgorica/Montenegro. Bei der Ankunft um 12:10 Uhr werden Sie vom Amos-Bus und unserem Reiseleiter erwartet. Wir fahren nach Cetinje, einst königliche Hauptstadt Montenegros, heute immer noch das kulturelle Zentrum des Landes. Wir besichtigen die Stadt und das Schloss des Königs Nikola. Unser Ziel ist Budva, das zu den beliebtesten und meist-besuchten Badeorten an der montenegrinischen Adriaküste zählt. 2 Übernachtungen in Budva.

2.Tag: Budva und Kotor

Am Vormittag besuchen wir die Altstadt von Budva. Hinter den historischen Mauern der Altstadt verstecken sich einige architektonische Juwelen, deren Entdeckung sich in jedem Fall lohnt! Dann geht es weiter nach Kotor an der Bucht von Kotor. 28 km ragt die Bucht in das Festland hinein, vom Gebirge umrahmt ist sie somit der längste Fjord des Mittelmeeres. Die Altstadt von Kotor mit den Befestigungen und Türmen, den romanischen und gotischen Kathedralen und Kirchen, sowie den alten Palästen mit prunkvollen Fassaden, ist Teil des UNESCO Welterbes.

3.Tag: Kruja - Tirana

Entlang der Küste geht die Fahrt weiter nach Süden zum montenegrinisch-albanischen Grenzübergang bei Shkoder. Hier treffen wir die albanische Reiseleitung, die uns die nächsten Tage begleiten wird. Wir legen einen Halt ein in Kruja, das in den steilen Hängen des Mali Krus liegt. Sie sehen den Burgberg mit den Ruinen des ehemaligen Schlosses. Das historische Museum ist dem Nationalhelden Skanderbeg gewidmet. Anschließend besuchen Sie das Ethnografische Museum, das in ein originales, traditionelles, albanisches Haus aus dem 17. Jh. integriert wurde. Weiterfahrt nach Tirana (2 Übernachtungen).



4.Tag: Tirana - Durres

Heute Tag besichtigen Sie die Hauptstadt Albaniens Tirana. Das Nationalmuseum auf dem zentralen Skanderbegplatz gibt einen guten Überblick über die albanische Geschichte. Am Nachmittag Ausflug nach Durres, die wichtigste Hafenstadt Albaniens. Die größte Sehenswürdigkeit ist das Amphitheater, das zufällig in den 60er Jahren bei Bauarbeiten entdeckt wurde. Auch das an der Promenade gelegene archäologische Museum zeigt interessante antike Funde aus ganz Albanien.

5.Tag: Berat

Von Tirana aus geht es in die alte Museumsstadt Berat, „die Stadt der 1.000 Fenster“. Gehen Sie auf eine Zeitreise und beginnen Sie die Besichtigung auf dem einzigartigen Burgberg, der einen traumhaften Ausblick auf die Umgebung bietet. In einer der kleinen verwinkelten Gassen werden Sie das ikonografische Museum Onufri besichtigen. Anschließend Fahrt zum Hotel in Berat.

6.Tag: Gjirokastra - Saranda

Durchs Landesinnere fahren wir



nach Gjirokastra, die zweite Museumsstadt neben Berat. Sie wird auch die „Stadt der 1.000 Treppen“ genannt. Hoch oben über der Stadt thront eine mächtige Festung mit einem faszinierenden Ausblick auf die Umgebung. Wir verlassen die „Steinstadt“ und setzen die Reise an die Küste nach Saranda fort, der südlichsten Stadt Albaniens, die durch direkten Blick zur griechischen Insel Korfu besticht. 2 Übernachtungen in einem der

besten albanischen Hotels, direkt am Strand.

7.Tag: Butrint

Ein Muss beim Aufenthalt in Saranda ist der Besuch des 18 km entfernten Butrint, das auf einem Ausläufer der Halbinsel Ksamil inmitten üppiger Vegetation liegt. Die Ausgrabungen verschiedener Epochen zählen zum UNESCO-Welterbe und bestechen durch Schönheit und Einzigartigkeit. Zurück in Saranda

haben Sie am Nachmittag Zeit zum entspannen im Hotel oder für einen Bummel entlang der Strand- und Hafepromenade.

8.Tag: Ioannina

Wir verlassen Albanien und verabschieden uns an der Grenze von der albanischen Reiseleitung. Unser Ziel in Griechenland ist Ioannina, die Hauptstadt der Provinz Epirus, am Süßwasser-See Pamvotida. Das Stadtzentrum wird von kleinen Gassen und historischen Gebäuden aus osmanischer Herrschaftszeit gesäumt. Insbesondere die Stadtviertel am Seeufer versetzen Urlauber in eine orientalische Atmosphäre. Mit einem Boot können Sie am Nachmittag auf die Klosterinsel im Pamvotida-See fahren.

9.Tag: Flug nach Memmingen

Auf der neuen Autobahn geht es durch Nordgriechenland nach Thessaloniki. Wenn wir gut in der Zeit liegen, machen wir noch einen kurzen Aufenthalt im Stadtzentrum um die Mittagszeit. Um 16:15 Uhr starten wir ab Thessaloniki zum Heimflug nach Memmingen. Um 17:25 Uhr landen wir auf dem Allgäu-Airport.

UNSERE LEISTUNGEN

- kostenlos Parken am Allgäu-Airport
- Flug Memmingen- Podgorica mit WIZZ-Air, 20 kg Freigeäck + Handgeäck
- Rundreise im AMOS-Fernreisebus
- 8 x Halbpension mit Frühstücksbuffet in guten 4*-Hotels (teilweise können die Abendessen in Restaurants außerhalb der Hotels sein)
- alle Ausflüge, Stadtführungen und Eintritte laut Programm
- Reiseleitung Montenegro am 1./2. Tag
- albanische Reiseleitung ab/bis Grenze Albanien
- griechische Reiseleitung in Ioannina
- Flug Thessaloniki-Memmingen mit Ryanair, 20 kg Freigeäck + Handgeäck

REISEPREIS pro Person

im Doppelzimmer € 1.329,-
EZ-Zuschlag € 218,-

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen bis 21 Tage vor Reisebeginn



Informations-Veranstaltung

mit Bildern zur Reise am
Sa. 19.01.2019 um 14:30 Uhr. Näheres siehe Seite 5!